

Kapitalmarkt

Deutsche Post Aktie

Massive Verluste an den Aktienmärkten

Für die internationalen Aktienmärkte war 2008 ein schwieriges Jahr. Die Krise auf dem amerikanischen Hypothekenmarkt, die schwache US-Konjunktur und der steigende Ölpreis ließen die Kurse bereits in der ersten Jahreshälfte drastisch einbrechen. Befürchtungen, dass sich die Wirtschaftsflaute in den Vereinigten Staaten auf Asien und vor allem auf Europa ausdehnen könnte, haben das Börsengeschehen bestimmt. Der DAX verlor in der ersten Jahreshälfte bereits ein Fünftel seines Wertes. Mit der Insolvenz der US-Investmentbank Lehman Brothers im September hat sich die Lage dramatisch verschärft: Weitere bedeutende Finanzinstitute gerieten ins Straucheln. Die Regierungen in aller Welt sahen sich gezwungen, Hilfsprogramme aufzulegen, zumal die Krise auch auf andere Bereiche der Wirtschaft übergreifen hat. Die Börsen verzeichneten massive Verluste: Im Jahresverlauf verlor der DAX 40,4 % seines Wertes, der Dow Jones 33,8 % und der EURO STOXX 50 44,4 %.

Eckdaten zu unserer Aktie

		2004	2005	2006	2007	2008	+/- %
Jahresschlusskurs	€	16,90	20,48	22,84	23,51	11,91	-49,3
Höchstkurs	€	19,80	21,23	23,75	25,65	24,18	-5,7
Tiefstkurs	€	14,92	16,48	18,55	19,95	7,18	-64,0
Anzahl der Aktien	Mio Stück	1.112,8	1.193,9	1.204,0 ¹⁾	1.208,2 ¹⁾	1.209,0 ¹⁾	0,1
Marktkapitalisierung zum 31. Dezember	Mio €	18.840	24.425	27.461	28.388	14.399	-49,3
Durchschnittliches Handelsvolumen je Tag	Stück	2.412.703	3.757.876	5.287.529	6.907.270	7.738.509	12,0
Jahresperformance mit Dividende	%	6,4	24,1	14,9	6,9	-45,5	-
Jahresperformance ohne Dividende	%	3,4	21,2	11,5	2,9	-49,3	-
Beta-Faktor ²⁾		0,84	0,75	0,80	0,68	0,81	-
Ergebnis je Aktie ³⁾	€	1,44	1,99	1,60	1,15	-1,40	-
Cashflow je Aktie ⁴⁾	€	2,10	3,23	3,28	4,27	1,60	-62,5
Kurs-Gewinn-Verhältnis ⁵⁾		11,7	10,3	14,3	20,4	-8,5	-
Kurs-Cashflow-Verhältnis ^{4), 6)}		8,1	6,4	7,0	5,5	7,4	-
Ausschüttungssumme	Mio €	556	836	903	1.087	725 ⁷⁾	-33,3
Ausschüttungsquote	%	34,8	37,4	47,1	78,6	-	-
Dividende je Aktie	€	0,50	0,70	0,75	0,90	0,60 ⁷⁾	-33,3
Dividendenrendite	%	3,0	3,4	3,3	3,8	5,0	-

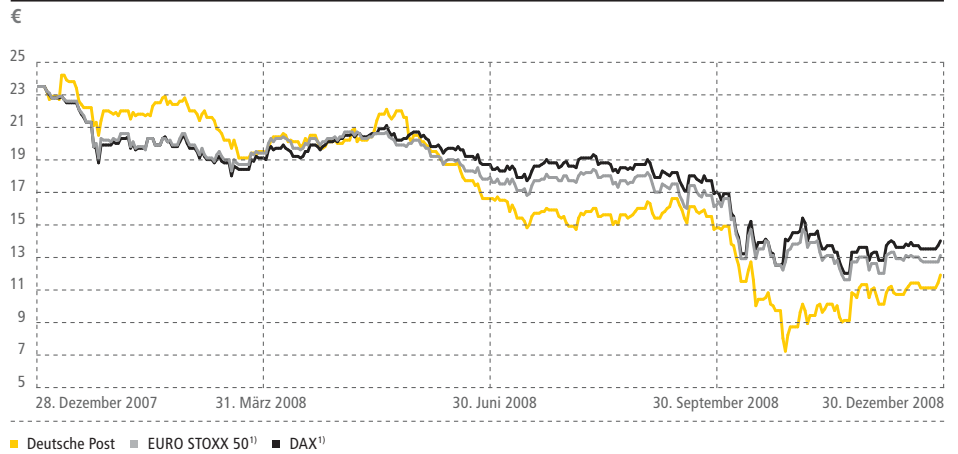
1) Erhöhung aufgrund der Ausübung von Aktienoptionen, Anhang: Textziffer 39 2) Ab 2006: Beta 3 Jahre; Quelle: Bloomberg 3) Bezogen auf das Jahresergebnis nach Abzug von Minderheiten, Anhang: Textziffer 22 4) Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit 5) Jahresschlusskurs ÷ Ergebnis je Aktie 6) Jahresschlusskurs ÷ Cashflow je Aktie 7) Vorschlag

Peergroup-Vergleich¹⁾

		2007	2008	+/- %
Deutsche Post	€	23,51	11,91	-49,3
TNT	€	28,25	13,76	-51,3
FedEx	US-\$	89,17	64,15	-28,1
UPS	US-\$	70,72	55,16	-22,0
Kühne + Nagel	CHF	104,61	67,55	-35,4

1) Schlusskurse am jeweils letzten Handelstag

Kursverlauf



1) Indiziert auf den Schlusskurs der Deutschen Post Aktie am 28. Dezember 2007

Deutsche Post Aktie verliert stärker als der Markt

Unsere Aktie konnte sich in der ersten Jahreshälfte zweimal vom negativen Markttrend absetzen: nach einer Vorschau auf die Zahlen für das Jahr 2007 am 23. Januar und nach der Veröffentlichung des Ergebnisses für das erste Quartal am 13. Mai. Nach der Bekanntgabe unseres Programms zur Neuausrichtung des US-Expressgeschäfts am 28. Mai ist der Aktienkurs dann allerdings kontinuierlich gefallen, wie die Kerzengrafik zeigt. Im weiteren Jahresverlauf entwickelte sich unsere Aktie sogar deutlich schlechter als die relevanten Indizes und die Aktien unserer Wettbewerber. Sie schloss das Jahr bei 11,91 € mit einem Wertverlust von 49,3 %. Das durchschnittlich über Xetra gehandelte Volumen betrug rund 7,7 Mio Stück, 12 % mehr als im Vorjahr.

Kerzengrafik/gleitender Durchschnitt 30 Tage



■ Gleitender Durchschnitt

Eröffnungs- oder Schlusskurs ——— Höchster Kurs der Woche
 ——— Schwarz, wenn die Aktie niedriger geschlossen hat
 ——— Weiß, wenn die Aktie höher geschlossen hat
 ——— Niedrigster Kurs der Woche

Analysten empfehlen überwiegend Kauf

Mit 63 % (Vorjahr: 75 %) hat immer noch mehr als die Hälfte der Analysten die Deutsche Post Aktie zum Kauf empfohlen, 23 % haben zum Halten und 14 % zum Verkauf geraten. Das durchschnittliche Kursziel der Analysten ist von 26 € auf 14 € je Aktie gesunken.

Institutionelle Investoren mehrheitlich aus den Vereinigten Staaten

Unsere Aktionärsstruktur hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert: Nach wie vor hält die KfW 30,5 %, der Streubesitz beträgt 69,5 %. Der größte Anteil daran wird mit 35 % aus den USA heraus gehalten. Seit Beginn des Jahres 2009 ist unsere Investor-Relations-Abteilung daher auch in New York vertreten.

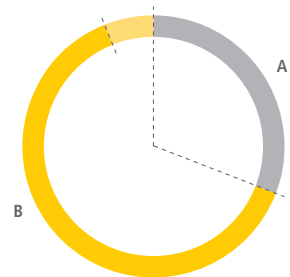
Investor-Relations-Arbeit gewürdigt

Besonders interessiert waren die Investoren im Berichtsjahr an der Lage des US-Expressgeschäfts, der Zukunft der Postbank, dem Mindestlohn im Postsektor und den Fortschritten der „Roadmap to Value“. Auf internationalen Konferenzen und in vielen Einzelgesprächen haben Investor-Relations-Team und Management intensiv und erfolgreich mit Investoren und Analysten kommuniziert: Beim renommierten „Pan-European Survey“ der Thomson Reuters Surveys haben wir den ersten Platz im Transportsektor belegt. Die Jury zeichnete gleichzeitig Frank Appel als besten Vorstandschef und John Allan als besten Finanzvorstand des Sektors aus.

Aktionärsstruktur

zum 31. Dezember 2008

A 30,5 %	KfW Bankengruppe, davon 4,6% KfW Uridashi Anleihe ¹⁾
B 69,5 %	Free Float
63,0 %	Institutionelle Investoren
6,5 %	Privataktionäre



1) Im Jahr 2005 hat die KfW eine Wandelanleihe in Japan für Privatanleger begeben (Volumen 55,6 Mio Stück). Die Anleger haben die Möglichkeit, diese bis Januar 2010 zu wandeln.

Roadmap to Value

Kapitalmarktprogramm zeigt Erfolge

Im November 2007 haben wir ein umfangreiches Kapitalmarktprogramm angestoßen, mit dem der Unternehmenswert nachhaltig gesteigert werden soll. Basierend auf dem organischen Wachstum soll die Ertragskraft verbessert, die Liquidität erhöht und die Aktionäre sollen verstärkt an dieser positiven Entwicklung beteiligt werden. Investoren und Analysten erhalten umfassende Informationen, damit sie die Leistung des Konzerns verlässlich bewerten können.

Fortschritte der Roadmap to Value

Ziel	Ergebnis
1 Profitabilität ----▶	<ul style="list-style-type: none"> Operative Verbesserungsinitiativen erzielen 0,5 Mrd € Zusätzliches Kostensenkungsprogramm von 1 Mrd € für 2009 und 2010 aufgelegt Restrukturierung des US-Expressgeschäfts entschieden und begonnen
2 Liquidität ----▶	<ul style="list-style-type: none"> Immobilien im Wert von 1,35 Mrd € veräußert (versus Ziel von 1 Mrd €) Working Capital verbessert Neue Steuerungsgröße „EBIT after Asset Charge“ eingeführt Investitionen erheblich unter Vorjahresniveau
3 Ausschüttung ----▶	<ul style="list-style-type: none"> Dividende von 90 Cent je Aktie für 2007 vorgeschlagen, genehmigt und ausgeschüttet
4 Transparenz ----▶	<ul style="list-style-type: none"> Segment SERVICES entflochten Ausweis von Cashflow und Capex nach Unternehmensbereichen Volumenangaben für Expressgeschäft Ausweis der Postbank als „Aufgegebene Geschäftsbereiche“
5 Organisches Wachstum ----▶	<ul style="list-style-type: none"> DHL erzielt starkes Wachstum in Schwellenregionen Erfreuliche Zuwachsraten mit Kunden, die von Global Customer Solutions betreut werden